

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1858

22.3.1858 (No. 80)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 80.

Montag den 22. März

1858.

Das Großh. Pfarramt Gochsheim
an
Seine Hochwürden Herrn Dekan Roth in Karlsruhe.

Sammlung für die Familie des verunglückten
Zieglers Thier in Gochsheim betreffend.

Indem Ihnen hierdurch der Empfang von 118 fl. 16 fr., worunter die von Herrn Revident Adolf Dees in Karlsruhe gesammelten 39 fl. 45 fr. enthalten sind, als Resultat Ihrer Sammlung für die Familie des verunglückten Zieglers Thier dahier beurkundet wird, wird nicht blos Ihnen, sondern auch dem Herrn Revidenten Dees, die Sie sich beide mit so vieler Wärme und Sorgfalt der Sammlung von Unterstützungsbeiträgen unterzogen haben, sowie allen den edeln und barmherzigen Menschen, die der vaterlosen Familie eine Gabe der Liebe gespendet haben, im Namen der Wittve und ihrer Kinder der aufrichtigste und herzlichste Dank abgestattet, mit dem Wunsche, daß das Wort der h. Schrift an ihnen Allen sich erfüllen möge: „Wer sich des Armen erbarmet, der leihet dem Herrn; der wird ihm wieder Gutes vergelten!“

Gochsheim, den 16. März 1858.

S. N. Naupp, Pfarrer.

Privatspargelgesellschaft.

Aufnahme neuer Mitglieder.

Da nun laut unserer Bekanntmachung vom 15. Februar d. J. der Eintritt in die Privatspargelgesellschaft jeden **Werttag** geschehen kann, und Sparbüchlein ausgefertigt werden, so finden die früheren vierteljährlichen Aufnahmen nicht mehr statt.

Diejenigen, welche der Gesellschaft beizutreten wünschen, werden eingeladen, sich im Lokale der Privatsparkasse, **Eck der Langen- und Kasernenstraße Nr. 1,** einzufinden.

Volljährige dahier wohnende Personen müssen selbst, für Minderjährige deren Eltern, Pfleger, resp. Fürsorger, und für Abwesende ständig hier wohnende Stellvertreter erscheinen.

Bei der Aufnahme können gleich baare Einzahlungen bis zu 60 fl. für je ein eintretendes Mitglied gemacht werden.

Die monatlichen Einlagen, zu denen man sich verpflichtet, betragen mindestens 30 Kreuzer und höchstens 10 fl.

Die Einlagen können ganz oder theilweise jeden Mittwoch Nachmittag von 3 bis 5 Uhr zurückgezogen werden, oder es kann ein verzinsliches Anleihen darauf bei der Kasse jederzeit gemacht und derselben wieder zurückbezahlt werden.

Diese seit dem Jahr 1833 dahier bestehende Gesellschaft zählte am Schlusse des vorigen Jahres 5097 Mitglieder, welche ein Guthaben von 1,130,290 fl. 36 fr., worunter sich 33,809 fl. 28 fr. gutgeschriebene Zinsen befanden, zu fordern hatten.

Das Activovermögen der Gesellschaft beträgt 1,183,967 fl. 17 fr.

In obigem Vermögen ist der Reservefond enthalten, der sich im vorigen Jahr um 24,925 fl. 34 fr. vermehrt und am Schlusse desselben 53,676 fl. 41 fr. betragen hat.

Die Zinsüberschüsse werden in der Regel alle zwei Jahre den 6 Jahre und darüber in der Gesellschaft befindlichen Mitgliedern gutgeschrieben.

Karlsruhe, den 5. März 1858.

Der Verwaltungsrath.

Aufforderung.

Die Forderungszettel über die städtischen Umlagen für das Jahr 1858 sind schon längst ausgegeben; sollten indessen Steuerpflichtige keinen Zettel empfangen haben, so werden dieselben höflich ersucht, denselben bei unterzeichneter Kasse abverlangen zu wollen.

Da seit dem 1. Februar das erste Viertel der Umlagen verfallen ist, so werden Diejenigen, welche noch nicht bezahlt haben, zur ungesäumten Berichtigung der verfallenen Schuld aufgefordert.

Karlsruhe, den 18. März 1858.

Stadtkasse-Berrechnung.

Daler.

inm.

3.
Vertrag.

3.
Milhm.

Bekanntmachung.

Die Lieferung von silbernen Ketten betreffend.

Es sollen 1582 silberne, s. g. Erbsenketten angefertigt werden, jede in der Länge von 3 badischen Schuhen und im Gewicht von $4\frac{3}{4}$ bis höchstens 5 badischen Lothen, einschließlich eines ovalen Ringes und eines Springringes. Jede Kette soll eine Kapsel erhalten. Der Feingehalt des Silbers der fertigen Ketten muß voll 13löthig, daher die Beschichtung um so viel höher sein, als die Anwendung des Schlaglothes den Feingehalt verringert. Die Prüfung des letztern behält sich die Unterzeichnete vor. Das 13löthige Silber wird nach dem Gewicht berechnet, und für das badische Loth 1 fl. 24 fr. bezahlt. Die Bearbeitung wird für sich besonders vergütet. Bei uns und den Expeditionen der Großherzoglichen Kreisregierungen Konstanz, Freiburg und Mannheim liegt eine Musterkette und eine dazu gehörige Musterkapsel zur Einsichtsnahme der zur Lieferung auftragenden Silberarbeiter und Kapselnanfertiger auf. Die Auftragenden haben zugleich mit der Angabe des Preises für die Bearbeitung einer Kette und des Preises einer Kapsel eine Probekette und eine Probekapsel nach dem Muster längstens von heute über drei Wochen an uns einzusenden und die Zeit beizufügen, in welcher sie jeweils 300 Stück Ketten und 300 Stück Kapseln zu liefern sich verbindlich machen.

Karlsruhe, den 18. März 1858.
Groß-Münzverwaltung.
K. Kachel.

Fahrnißversteigerung.

Durch stadtmantorsrichterliche Verfügung werden dem gewesenen Stiftungsverwalter Ferdinand Meitingen nachstehende Fahrnisse gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, und zwar am

Dienstag den 23. März 1858:

Gold und Silber, Taschen-Uhren, Herrenkleider, Leibweißzeug, Bettung, mehrere werthvolle Delgemälde und Kupferstiche, Regierungsblätter, Spiegel, Porzellan- und Glasachen und noch verschiedener Hausrath;

Mittwoch den 24. März:

Schreinwerk, worunter 2 Kanapee, 1 Sekretär, Kommode, Tische, 1 Küchenschrank und allerlei Hausrath.

Die Versteigerung findet in der Amalienstraße Nr. 39 statt und beginnt Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr.

Friedrich Schneider, Waisenrichter.

Grünwinkel.**Mastviehversteigerung.**

Mittwoch den 24. d. M., Nachmittags 2 Uhr, versteigere ich:

12 fette Kühe
1 fettes Rindfäsel,
1 fettes Rind,

wozu die Liebhaber einladet:

Grünwinkel, den 19. März 1858.

G. Sinner.

Ettlingen.**Brennholzversteigerung.**

Freitag den 26. März d. J. werden in der Waldabtheilung „Brudergarten“

15 Klafter buchen Scheiterholz,
125 „ „ „ Brügelholz,
6 „ „ „ forsten Scheit- und Brügelholz,
900 Stück buchene Wellen,
175 „ „ „ forstene „

versteigert.

Zusammenkunft 8 $\frac{1}{2}$ Uhr am Schützenkreuz beim Hellgut.

Ettlingen, den 15. März 1858.

Gemeinderath.
Spek.

Reimeier.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Carl-Friedrichstraße Nr. 6 ist im dritten Stock die Wohnwohnung, bestehend in 3 Zimmern nebst anstoßendem Dienerzimmer und Holzplatz (ohne Küche) zu vermieten. Das Nähere im Laden daselbst.

Langestraße Nr. 97 ist im Hinterhaus ein Logis, bestehend in 2 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Speicher, nebst Antheil am Waschkhaus, auf den 23. April zu vermieten.

Zimmer zu vermieten.

Kronenstraße Nr. 32 im zweiten Stock sind auf 1. April zwei elegante Zimmer, wovon eines auf die Straße geht, und ein Mansardenzimmer zu vermieten.

Bermischte Nachrichten.

[Dienstantrag.] Es wird auf kommende Ostern ein braves Mädchen, das kochen kann und sich allen häuslichen Geschäften gerne unterzieht, auch gute Zeugnisse hat in Dienst gesucht. Das Nähere Amalienstraße Nr. 27.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das gut kochen, waschen und putzen kann, überhaupt in allen häuslichen Arbeiten erfahren ist, wünscht auf Ostern eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Hirschstraße Nr. 25 im zweiten Stock.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen, bügeln, nähen und überhaupt allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wünscht bei einer kleinen Familie auf Ostern eine Stelle zu erhalten. Näheres zu erfragen in der Langenstraße Nr. 127 im zweiten Stock.

Dienstantrag.

In ein großes Hotel in Baden wird auf nächste Ostern gegen gute Bezahlung ein gewandtes Mädchen gesucht, welches der französischen Sprache mächtig sein und Serviren verstehen muß. Näheres zu erfragen Stephaniensstraße Nr. 43 eine Treppe hoch.

Zuml.
Ein geübter Scribent, welcher die besten Zeugnisse besitzt, wünscht Beschäftigung zu erhalten. Näheres im Kontor des Tagblattes. *Christoph Sieglar wird anfragen.*

by.
N. B. Nr. 1487. Dienstantrag. Ein braves Mädchen, das einer kleinen Haushaltung vorstehen kann, kann aushilfsweise für die Zeit von heute bis Ostern bei einer einzelnen Person placirt werden durch das Commissionsbureau von **J. Scharpf**, Waldstraße Nr. 34.

Verlorener Schlupfer.

by.
Ein schwarzer Schlupfer ging vor mehreren Tagen verloren, oder ist irgendwo liegen geblieben. Man bittet, denselben gegen Belohnung Jähringerstraße Nr. 96 im dritten Stock abzugeben.

Heuverkauf.

Zuml.
40 Centner gutes Bergheu hat zu verkaufen Lehrer Stern in Büchenbronn bei Pforzheim.

Empfehlung.

3. d.
Montag.
Eine im Kochen und Backen sehr geschickte und geübte Person empfiehlt sich im Auskochen, sowie zur Aushilfe. Näheres Akademiestraße Nr. 13.

Privat-Bekanntmachungen.

Zuml.
Carl Arleth,
Großherzoglicher Hoflieferant,
empfiehlt ganz frische:
Seedorische (wie Schellfische) à 12 fr.,
Cabeliau, Turbots, Laberdan, Stockfische,
geräuch. Lachs, Gangfische, Bückinge &c.

Wertheimer Würste.

Zuml.
Frische Leberwürste à 4 fr., Bratwürste à 5 fr., Blutwürste, Schwartenmagen und weiße Schwartenmagen sind so eben eingetroffen bei
Ph. Daniel Meyer, Großh. Hoflieferant.

Carl Arleth,

Zuml.
Großherzoglicher Hoflieferant,
empfiehlt vorzüglichen
Fromage de Brie, de Neuchâtel
(Spundenkäse), **de Rocqufort.** Münsterkäse (auch mit Kümmel), **Chester,** Parmesan, frischen **Gdamer,** feinsten **Emmenthaler,** grünen **Kräuter,** besten **Nahmkäse** (Aspicher), Backsteinkäse &c. &c.

Eau de Botot

Zuml.
Simpfing.
unter Garantie der Aechtheit, empfehlen
Friedrich Wolff & Sohn.

Zuml.
Carl Arleth,
Großherzoglicher Hoflieferant,
empfiehlt ganz frische
franz. Auster, russ. Caviar, schönes
franz. Geflügel, kleine Straßburger
Gänseleberpasteten &c. &c.

Feinstes Oberländer Thalkirschen- und Zwetschgenwasser,

Zuml.
Heidelbeergeist, Ruff, Anis-, Kümmel-, Pfeffermünz-, Wachholder-, Nordhäuser Korn-, Trester- und Kartoffel-Brantwein äußerst billig bei
J. D. Krieg,
Herrenstraße Nr. 35.

Weisse Waaren für Vorhänge

3.
Millm.
habe ich neue Sendungen in allen Qualitäten und in reichster Auswahl erhalten, was ich empfehlend anzeige.

Heinrich Lang,
Langestraße Nr. 165.

Gestickte Streifen- und Kinderhosen

Zuml.
sind so eben in großer Auswahl und zu billigen Preisen eingetroffen, was hiemit empfehlend anzeigt

L. F. Stephan,

Ed. der Langen- und Kasernenstraße,
gegenüber dem gräflich v. Langenstein'schen Garten.

Für Confirmanden

3.
by.
empfehle ich eine große Auswahl **Gold- und Silbergegenstände** mit Garantie zu den billigsten Preisen.

J. Petry,

Juwelier und Ringfabrikant,
alte Kronenstraße Nr. 18.

Bodenwisch-Ingredienzien,

Zuml.
Montag.
sowie fertige **Bodenwische** in schön hell- und mittelbrauner Farbe empfiehlt

Conradin Haugel.

Weinverkauf.

Reingehaltener 1846r Oberländer Wein von Neusag von anerkannter Güte, welcher sich zu einem vorzüglichen Flaschenwein eignet, verkauft fortwährend in gesetzlichem Quantum

C. B. Schres,

Jangstraße Nr. 139.

Heilbronner Bleiche

bei Wimpfen am Neckar.

Für diese anerkannte gute **Natur-Bleiche**, wovon ich die schönste und beste Ausbleichung zusichern kann, nehme ich auch dieses Jahr wieder Leinwand und Garn zur prompten Beförderung an.

Karl Ph. Ernst.

Bleich-Anzeige.

Für die **Gemeinde-Bleiche** in **Königsbach** nehme ich bis zum 1. August d. J. Bleichgegenstände zur pünktlichsten Beförderung an und empfehle diese Anstalt als reine Natur-Bleiche bestens

C. F. Dollmatsch, Sohn,
beim Marktplatz.

Cäcilien-Verein.

Heute Nachmittag um 4 Uhr **erste Generalprobe** für das am 24. d. stattfindende 4. Konzert. Für den Chor beginnt die Probe präcis um 5 Uhr.

Der Besuch dieser Generalprobe ist nur den Vereinsmitgliedern gestattet.

Bürger-Verein.

Donnerstag den 1. April, Abends 6 Uhr, ist die statutenmäßige

General-Versammlung.

Die verehrlichen Mitglieder sind gebeten, sich zahlreich bei derselben zu betheiligen.

Zu dem darauf folgenden Abendessen liegen die Unterzeichnungslisten bei dem Restaurateur in dem Vereinslokale auf.

Das Comité.

Gewerbe-Verein.

Wir laden unsere Mitglieder zu einer gemeinschaftlichen Sitzung auf

Montag den 22. d. M.,

Abends halb 8 Uhr,

in unser bisheriges Lokal (Bürgerverein) ein und bringen zur Besprechung:

- 1) Ueber zweckmäßige Torfbenützung — Bau von Eisgruben mit Torf.
- 2) Schutz der Mineralfarbe gegen Oxidation.
- 3) Verbesserung der Essen für Feuerarbeiter.
- 4) Ueber Schachtelfabrikation und verbesserte Säbren.
- 5) Berichterstattung über die Werkstätteordnung.
- 6) Aufnahme neuer Mitglieder.

Der Vorstand.

Cäcilien-Verein.

Mittwoch den 24. d. M. findet das vierte **Bereinskonzert** statt.

Wir machen darauf aufmerksam, daß der Zutritt nur den Vereinsmitgliedern und den in den §§. 9 und 10 der Statuten weiter bezeichneten Personen, sowie Fremden, welche durch ein Mitglied eingeführt werden und einem Vorstandsmitglied vorzustellen sind, gestattet ist.

Als „Fremde“ können jedoch nicht angesehen werden solche Personen, die im Umkreis von zwei Stunden in der Nähe von Karlsruhe ihren Wohnsitz haben.

Der Vorstand.

Inhalt.

Die Israeliten in der Wüste,
Dratorium

in zwei Abtheilungen

von

Karl Phil. Emanuel Bach.

(Geboren den 14. März 1714, gestorben den 11. September 1788.)

Für die Aufführung vollständig bearbeitet und instrumentirt

von

Heinrich Giehne.

Die Solopartien des Moses, der ersten und zweiten Israelitin, sowie des Acon werden gesungen von Herrn Oberhoffer, Fräul. Staudt und zwei Vereinsmitgliedern.

Litanei vom allerheiligsten Altarsakrament.

(Litania di venerabile altaris.)

Für Soli, Chor und Orchester

von

W. A. Mozart.

(Componirt 1776 und aus Mozart's Nachlaß zum ersten Mal 1856 im Druck erschienen.)

Die in dem Werke vorkommenden Sopransoli werden gesungen von Fräulein Staudt.

Texte zum Dratorium „Die Israeliten in der Wüste“ sind bei Vereinsdiener Jäger, sowie Abends beim Eingang in den Saal zu 6 Kreuzer das Exemplar zu haben.

Anfang 6½ Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 23. März. I. Quartal. 31. Abonnementsvorstellung. Zum ersten Male wiederholt: **Die Lady von Worsley-Hall.** Schauspiel in zwei Abtheilungen und fünf Akten, von Charlotte Birch-Pfeiffer.



Heute, Montag, Abend von 6—8 Uhr: Unterricht in den Anfangsgründen der praktischen Phrenologie. Die Herren und Damen, welche an diesem Unterrichte Theil zu nehmen wünschen, wollen mir dies zwischen 10 und 12 oder 4—5 Uhr in meiner Wohnung (bei Herrn Schirmfabrikant Allosse, durch den Hof ebener Erde) gefälligst mittheilen, damit die geeignete Zahl der Theilnehmenden, 15—18, nicht überschritten werde. Für Diejenigen, welche an dieser Sitzung nicht Theil nehmen können, wird eine weitere Sitzung an einem folgenden Tage stattfinden. Eintrittskarten 24 kr.

Morgen, Dienstag, Abend von 7—8 Uhr im Musäum eine Vorlesung über Phrenologie für Herren. Eintrittspreis 12 kr.

Dr. Scheve.

Notizen für Dienstag 23. März:

Karlsruhe, Schneider, Waisenrichter: Fahrnißversteigerung des gewes. Stiftungsverwalters Nietinger: 9 Uhr Vormittags, Amalienstraße Nr. 39.
Friedrichsthal, gr. Bezirksforst: Holzversteigerung aus großh. Forstwalde: 9 Uhr Früh: Zusammenkunft auf der Kadener Allee am Friedrichsthaler-Einkenheimer Weg.

Mittheilungen

Großh. bad. Regierungsblatt.

Nr. 9 vom 20. März 1858.

Gesetz,

das Budget der Badanstaltenverwaltung für die Jahre 1858 und 1859.

Unmittelbare allerhöchste Entschliessungen Sr. Königl. Hoheit des Großherzogs.

Ordensverleihungen.

Seine Königl. Hoheit der Großherzog haben Sich gnädigst bewogen gefunden, dem Königlich Württembergischen Generalkonsul Ritter von Kolb in Rom das Kommandeurkreuz zweiter Klasse, dem Großherzoglichen Konsul Angelrodt in St. Louis und dem Kaiserlich Königlich Oesterreichischen Hauptmann Joseph Kik im zehnten Artillerieregiment das Ritterkreuz des Ordens vom Säbinger Löwen zu verleihen.

Medaillenverleihung.

Seine Königl. Hoheit der Großherzog haben Sich allergnädigst bewogen gefunden, dem Untererheber Kräb in Konstanz in Anerkennung seiner langjährigen und treuen Dienstleistungen die silberne Civilverdienstmedaille zu verleihen.

(Schluß folgt.)

Witterungsbeobachtungen

im Großh. botanischen Garten.

20. März	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 u. Morg.	+ 3	28" 3,5"	Nordost	hell
12 " Mitt.	+ 10	28" 4"	"	"
6 " Abds.	+ 6½	28" 4"	"	"

Schwarze Seidenzeuge

in reicher Auswahl und in den vorzüglichsten Qualitäten bei

S. Dreyfus,

dem Römischen Kaiser gegenüber.

Strohhutlager,

Brüssler und italienisches Geflecht; Fantaisie- und Amazonen-Hüte bei

C. Ch. Bohn,

Ecke des Marktplazes.

Ansbach-Gunzenhausener Eisenbahn-Loose von 7 fl.

Garantirt von der Königl. Bank-Direktion in Nürnberg.

Jährlich zwei Gewinn-Ziehungen.

Gewinne: 25,000 fl., 20,000 fl., 2000 fl., 1000 fl., 500 fl., 5mal 100 fl. u. s. w. bis mindestens 8 fl. Die Verloosung findet am 15. Mai dieses Jahres statt.

Obligations-Loose werden billigt verkauft bei

A. A. Levis, Langstraße Nr. 94.

Imml. Mithun.

Imml. hochf.

Imml. auf Imml.

2mal.
Vermehrung.

Jacónas.	Gewirkte Long-Shawls.	Mouffelines de Chine.
Seidenzeuge.	Von meinen Einkäufen in Paris zurück- gekehrt, beehre ich mich dies hiermit anzuzeigen. S. Dreyfus, dem Römischen Kaiser gegenüber.	Fantaisiestoffe.
Barèges	Confections.	Mouffelines.

3mal.

Die
Möbel-Transport-Anstalt
von
K. Dimpfel

zeigt einem hohen Adel und verehrten Publikum ergebenst an, daß sie sich verbindlich macht, Auszüge sowohl hier in der Stadt als auch auswärts zu jeder Zeit des Jahres zu übernehmen. Die Verträge werden theils auf Accord, theils auf Taglohn, je nach Belieben, abgeschlossen. Zugleich bemerkt sie, daß für jeden Schaden **Garantie** geleistet wird. Die größten Auszüge können, wenn es verlangt wird, in einem Tag von einem Lokal der Stadt zum andern, ohne die geringste Störung oder Verzögerung, durch eine neue Einrichtung verbracht werden. Ebenso besorgt sie Züge von der Stadt auf die Eisenbahn und von letzterer nach erster zurück, sowie solche entweder per Eisenbahn oder per Achse nach allen Entfernungen von **Deutschland**, der **Schweiz** und **Frankreich**. Auch einzelne Stück **Möbel**, sowie **Klaviere**, **Chiffoniere** etc. werden durch dieselbe nach allen Richtungen versendet mit **Garantie** vor Beschädigung. Auch werden zu jeder Zeit in der Stadt einzelne Stück **Möbel** zum Transport angenommen und pünktlich besorgt. Schließlich bemerkt sie noch, daß bei ihr alle Sorten **Kisten** zu allen Arten **Möbeln** zu leihen, sowie zu verkaufen sind; auch werden von ihr zu jeder Zeit alle Sorten **Kisten** wieder angekauft.

Es wird ihr eifrigstes Bestreben sein, da sie die einzige so zum **Transport** der **Möbel** und Hausgeräthe eingerichtete **Anstalt** im **Badischen** ist, das ihr schon seit Jahren von allen Seiten geschenkte Zutrauen in Verpackung von Möbeln nach auswärts, sowie bei Auszügen innerhalb der Stadt aufs Beste zu rechtfertigen und bittet deshalb um zahlreiche Bestellungen.

Solche können entweder bei Herrn Kaufmann **C. Saagel**, der die Gefälligkeit hat, dieselben anzunehmen, oder in meiner Behausung, Durlacherthorstraße Nr. 47, gemacht werden.

Karlsruhe, den 6. März 1858.

K. Dimpfel, Möbelpacker und Transporteur.

Im Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung ist erschienen:

Adresskalender

für die

Residenzstadt Karlsruhe.

Herausgegeben

von den

Polizei-Commissären Carl Reichard und Carl Friedrich Gilharz.

1858.

Preis 48 fr.

Inhalts-Verzeichniß.

Veränderungen, welche sich während des Drucks ergaben.
Ehenswürdigkeiten.
Gasthäuser.
Kalender auf das Jahr 1858.
Großh. Badischer Hofkalender.
Israelitischer Kalender.
Verzeichniß einiger Messen und Jahrmärkte.
Abgang der Boten und Fuhrleute.

A. Großherzogliches Haus.

B. Hofstaat:

- I. Hofstaat S. K. G. des Großherzogs.
- II. " J. K. G. der Großherzogin.
- III. " J. K. G. der Großherzogin-Wittve Sophie.
- IV. " J. G. G. der Prinzessin Marie.
- V. " J. Kais. G. der Großherzogin-Wittve Stephanie.
- VI. " K. G. G. des Markgrafen Wilhelm und der Markgräfin Elisabeth v. Baden.
- VII. " S. G. G. des Markgrafen Maximilian von Baden.

C. Großherzogliche Orden.

D. Militärstaat:

- I. Kriegsministerium.
- II. Generaladjutantur.
- III. Armee-corps.
- IV. Commandantschaft Karlsruhe.
- V. Militärprüfungs-Commission.

E. Civilstaat:

- I. Großh. Geheimen Cabinet.

II. Staatsministerium.

III. Landstände.

IV. Centralverwaltung:

- A. Ministerium des Großh. Hauses u. der auswärtigen Angelegenheiten.*
- B. Justizministerium.
- C. Ministerium des Innern.*
- D. Ministerium d. Finanzen.*
- E. Kriegsministerium.*
- F. Oberrechnungskammer.
- V. Kreis- u. Bezirksverwaltung: Regierung des Mittelrheintreises.
Landbezirk Karlsruhe.

* Reist den unterordneten Behörden und Anstalten, soweit solche ihren Sitz in Karlsruhe haben.

I. Großherzogliche Lokalbehörden.

II. Kirche.

III. Unterricht.

IV. Städtische Behörden.

V. Anstalten und Vereine für Wohlthätigkeit u. gemeinnützige Zwecke, für Wissenschaft, Kunst u. geselliges Vergnügen:

- A. Für Armen- u. Krankenpflege.
- B. Für gemeinnützige Zwecke.
- C. Für gesellige u. unterhaltende Zwecke.
- D. Gesang- und Musikvereine.

VI. A. Gräfl. Langenstein'sche Renten-Administration.

- B. Agenturen.
- C. Commissionsbureau.
- D. Expeditionen verschied. Blätter und Zeitschriften.
Briefladen.

Alphabetisches Einwohnerverzeichnis.
Verzeichniß der Hauseigentümer, mit Angabe der Bewohner eines jeden Hauses.

Verzeichniß der Advokaten, Künstler, Lehrer, Handel- und Gewerbetreibenden u.

Uebersicht der Bevölkerung nach der letzten Volkszählung (vom Dezember 1855).

Uebersicht der 1855, 1856 u. 1857 in Karlsruhe Geborenen, Gestorbenen und Getrauten.

Polizei-Verordnungen:

- I. 1. Marktordnung.
 2. Fruchthallordnung.
 3. Mehlsaaordnung.
 4. Viehbofordnung.
 5. Schlachthausordnung.
 6. Leichenordnung.
 7. Tröbderordnung.
 8. Holzverkauf, Holz-Messer-, Macher- u. Trägerlohn betr.
 9. Brunnenmachertaxe.
 10. Kaminreinigung.
 - II. 1. Straßenpolizei:
 - a) Reinlichkeit der Straßen.
 - b) Sicherheit der Straßen.
 - c) Bau und Unterhaltung der Seitenwege, Trottoirs der Straßen.
 2. Sicherheit und Reinlichkeit außerhalb der Thore.
 3. Feuerpolizei.
 4. Baupolizei.
 5. Meldewesen.
 6. Mietverhältnisse.
 7. Feiertage der Sonn- u. Festtage.
- Auszug aus der Packträger-Ordnung.
Droschkentarif und Droschkenordnung.
Eisenbahn- und Gilwagen-Tarif.
Briefporto-Tarif.
Gütertransport-Tarif.
Telegraphen-Tarif.
Verwandlungstabelle verschied. Münzsorten in Gulden und Kreuzer.
Alphabetisches Register.

Strohhut-Fabrik

der

Geschwister Bernauer,

Karl-Friedrichstraße Nr. 1,

Beim Beginn der Saison beehren wir uns hiemit die empfehlende Anzeige zu machen, daß unser Lager von **Herren-, Damen- und Kinder-Strohhüten** in allen möglichen Farben und den neuesten und elegantesten Formen wieder auf's Beste assortirt ist. Getragene Strohhüte werden fortwährend zum Waschen und Umändern nach der neuesten Pariser Façon angenommen, unter Zusicherung prompter und billiger Bedienung.

Auf meine neu eingetroffene reiche Auswahl gewirkter

Long-Shawls

erlaube ich mir meine verehrten Abnehmer besonders aufmerksam zu machen.

S. Drenfus,
dem Römischen Kaiser gegenüber.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Englischer Hof. Hr. Kropels, Kfm. v. Amsterdam. Hr. Steinthal, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Leven, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Porthemi, Kfm. v. Leipzig. Hr. Imère, Kfm. v. Neufville. Hr. Heymann, Kfm. v. Düsseldorf. Hr. Haas, Kaufm. v. Mannheim. Frau Paravicini mit Familie von Bretten.

Erbprinzen. Hr. Sjogreen, Oberjägermeister von Stockholm. Hr. Henoch, Eisenbahndirector von Berlin. Hr. Chevalier d'Agoty, Kfm. v. Bordeaux. Hr. Rompler, Kfm. v. Erfurt. Hr. Kuweis, Part. v. Coburg. Hr. Dreis, Kfm. v. Pforzheim. Hr. Brecking, Hüttenwerkbes. von Aschbacherhütte.

Geist. Hr. Wolfarth und Hr. Busch, Particuliers v. Domburg. Hr. Wegel, Pianofabrik. v. Straßburg. Hr. Wintermantel, Bierbrauer v. St. Georgen.

Goldener Adler. Hr. Dreyer, Kfm. von Freiburg. Hr. Hef, Mechanik. v. Freiburg. Hr. Maier, Kfm. v. Sinsheim. Hr. Slatt, Kfm. v. Beuggen. Hr. Zachmann, Kfm. v. Offenburg. Hr. Beck, Zollverwalter von Pforzheim. Hr. Liebenstein, Müller von Streichenberg. Hr. Seig, Müller v. Ittlingen. Hr. Degraf, Holzhandl. v. Brüssel. Hr. Frauer, Vicar und Fräulein Frauer von Langenbrand. Hr. Hofmann, Rentier von Mannheim.

Goldenes Schiff. Hr. Kaufmann, Weinhändler, v. Eichterheim. Hr. Reinauer und Hr. Lowenberg, Graueure v. Wöhlingen. Hr. Stern, Hdm. v. Malsch. Hr. Maier, Hdm. v. Königsbach. Hr. Gebr. Dypenheimer, Hblsl. v. Gemmingen. Hr. Mannheimer, Handelsm. v. Renzingen. Hr. Weil u. Hr. Rothschild, Handelsl. v. Münzesheim.

Grüner Baum. Hr. Ruf, Müllermeister von Bähringen.

Hôtel Große. Hr. Pierret, Rent. mit Familie v. Paris. Hr. Wolff, Kfm. v. Deidesheim. Hr. Solmar, Kfm. v. Nürtingen. Hr. Gangan, Kfm. v. Stuttgart. Hr. Kolb, Kfm. v. Hanau. Hr. Rittershaus, Kfm. von Eberfeld. Hr. Gobschalt, Kfm. v. Grefeld. Hr. Bürger, Kfm. v. Schopfheim. Hr. Ihen, Kfm. von Dsnabrück. Hr. Baron von Maurer von Stuttgart. Hr. Robert und Hr. Chataleir, Fabrikanten von St. Imier.

König von England. Hr. Jobe, Part. v. Bern.
König von Preußen. Hr. Haubensak, Kfm. von Gönningen.

Raffauer Hof. Hr. Haas, Kaufm. v. Köln. Hr. Weill, Kfm. v. Altdorf. Hr. Levy, Kfm. v. Straßburg. Hr. Freund, Hdm. v. Odenheim. Hr. Meißbach, Kfm. von Darmstadt. Hr. Maier, Kaufm. von Thairenbach.

Ritter. Hr. Stahle, Schlossermeister v. Aghern. Hr. Kaufmann, Part. v. Stuttgart.

Rothes Haus. Hr. Wegig, Hr. Maurin und Hr. Schmieder, Kaufleute v. Paris. Hr. Geiger, Kfm. v. Straßburg. Hr. Arnold, Friseur von Baden.

Schwan. Frau Person von Freiburg. Hr. Rdsch, Kfm. v. Wiesbaden.

Schwarzer Adler. Hr. Hauber, Fabr. v. Pforzheim. Hr. Senges, Gemeinderath v. Flinsbach.

Weißer Bär. Hr. Redewig, Kaufm. mit Fam. v. Paris. Hr. Hirsch, Kfm. von Frankfurt. Hr. Stoffel, Kfm. v. Köln.

In Privathäusern.

Bei Seligmann S. Ettlinger: Frau Sinsheimer von Bühl. — Bei Zeugwart Hentel: Hr. Penkel v. Hilsbach. — Bei Kfm. David B. Levinger: Hr. A. Levi v. Paris. — Bei Fräul. v. Gemmingen: Freifrau von Türkheim von Eick. — Frä. Ida und Emma v. Degenfeld, Stiftsdamen von Pforzheim.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ehr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.

Zum 2.
Anschlag
Vortrag

Zum 2.
Anschlag
Vortrag